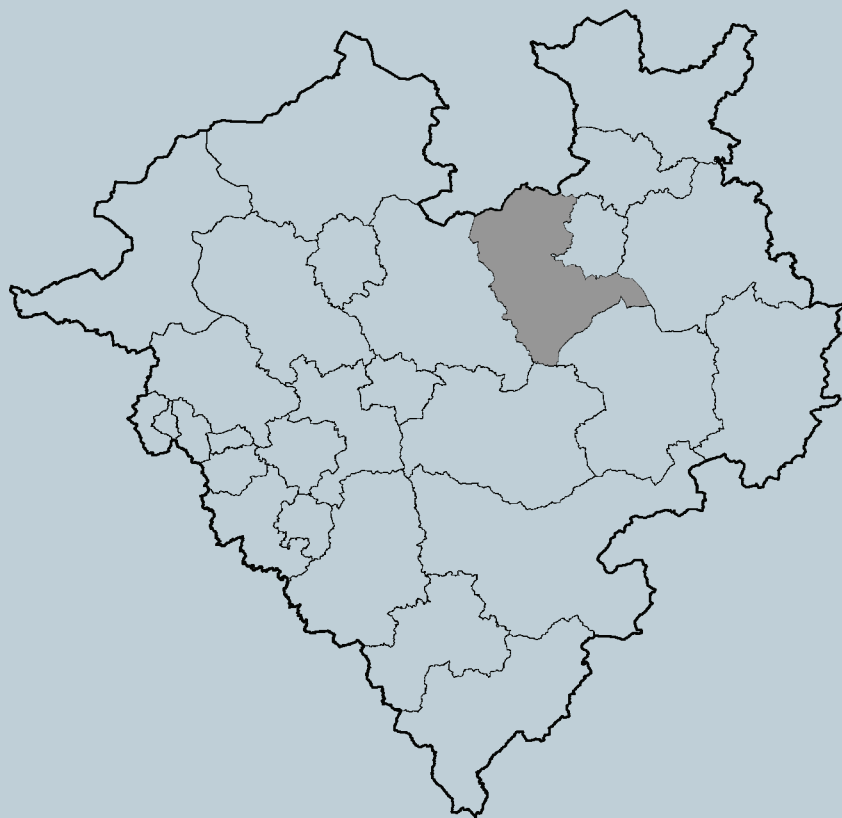


LWL

Leistungsbericht



Kreis Gütersloh

2010

2011

2012

2013

2014

2015

www.lwl.org

60 Jahre LWL

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Telefon: 0251 591-4233
E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2013, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2013

Kreis Gütersloh

*Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL),
Ausgabe 2013*

- *informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2012,*
- *gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der tatsächlich erbrachten Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt anhand der Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen).
- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen. Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Inhalt

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	S. 6
2.	LWL-Förderschulen	S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder.....	S. 8
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 8
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen	S. 9
3.4	Kinder- und Jugendförderung.....	S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie.....	S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
4.1	LWL-Integrationsamt Westfalen	S. 11
4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen.....	S. 12
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen	
5.1	Kriegsopferversorgung	S. 13
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen	S. 13
6.	Landesbetreuungsamt	S. 14
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur.....	S. 15
7.2	Archivpflege.....	S. 16
7.3	Museumspflege	S. 16
7.4	Kulturförderung.....	S. 17
	<i>Auszahlungen insgesamt</i>	S. 17
	Landschaftsumlage	S. 18
	Arbeitsplätze	S. 19

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen
 - 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip S. 20
 - 1.2 Auszahlungen nach dem Standortprinzip..... S. 21

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen..... S. 22

3. LWL-Kultur S. 23

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsbe- rechtigte Personen nach dem Sozialge- setzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Gütersloh (einschließlich Grundsicherung)	66.019.118 ¹⁾	185,98	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	63.604.719 ²⁾	179,18	
● Hilfe zur Pflege	1.338.635	3,77	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	420.781	1,19	

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 57.559.399 € / 162,15 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages-
einrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

A. Daten auf Ebene des Kreises

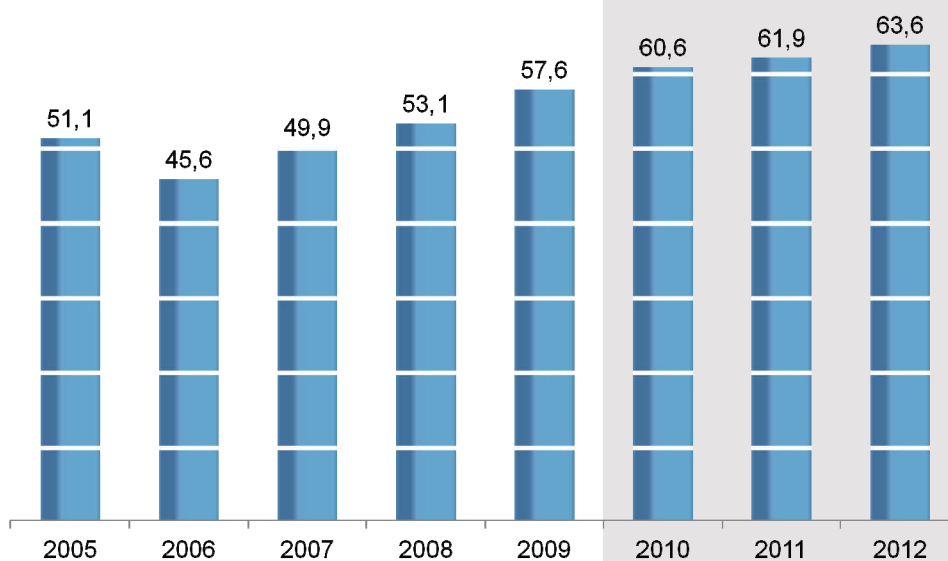
Auszahlungen

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip

Auszahlungen im Jahr 2012

	Auszahlungen	
	€	€/EW
Auszahlungen insgesamt	63.604.719	179,18
Stationäres Wohnen	30.404.559	85,65
Ambulant Betreutes Wohnen	8.875.694	25,00
darunter Gastfamilien	159.841	0,45
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	20.085.879	56,59
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	462.393	1,30
Schul- und Berufsausbildung	3.776.194	10,64

Entwicklung der Auszahlungen ab 2005 (Mio. €)



Hilfen am 31.12.2012

	Anzahl Hilfen
Hilfen insgesamt	3.163
Stationäres Wohnen	670
Ambulant Betreutes Wohnen	977
darunter Gastfamilien	10
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	1.390
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	50
Schul- und Berufsausbildung	76

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 916 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh	2.818.207	7,94	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>		553	
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>		167	
<i>Hilfe für Gehörlose</i>		196	
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Gütersloh	50.700	0,14	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	24.000	0,07	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	26.700	0,07	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 75 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	68.888.025	194,06	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen			
164 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Kreis Gütersloh besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	2.314.653 ¹⁾	6,52	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>		39	
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>		29	
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>		8	
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>		88	

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 1.814.506 € / 5,11 €/EW (Eigenmittel)

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.Ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Gütersloh (ohne integrative Erziehung)	39.909.313	112,43	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund), Familienzentren, zusätzliche Berufspraktika und Fachberatungszuschüsse.</i></p>			
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 477 Kindern mit Behinderung in 130 Kindertageseinrichtungen (Standort Kreis Gütersloh)	2.965.899	8,35	Eigenmittel
<p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<p>3.3 Förderung von 4 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Kreis Gütersloh für 75 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	1.962.173 ¹⁾	5,53	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Gütersloh)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung der Jugendpflege nach dem Kinder- und Jugendförderplan bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	600.087	1,69	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	1.022.749	2,88	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	372.746	1,05	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	346.371	0,97	
● Frauenberatungsstellen	112.745	0,32	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	63.568	0,18	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	127.319	0,36	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	46.460.221	130,88	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
4. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
4.1 LWL-Integrationsamt Westfalen	2.330.771	6,57	Landesmittel außerhalb des Haushalts, Zahlung aus Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe
<p><i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung. Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts. Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichs-abgabe ein.</i></p> <p><i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Kreis Gütersloh beträgt im Jahresdurchschnitt 3,7 %.</i></p> <p>Die Leistungen erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitgeber im Kreis Gütersloh ● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Gütersloh ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Gütersloh <p>Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übergang PLUS/PLUS2 - „Integration unternehmen!“ - Initiative Inklusion 	2.052.600	5,78	
	91.745	0,26	
	186.426	0,53	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
4.2 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	2.271.362	6,40	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, Teilbeträge aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<i>Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene sowie an den mit ihnen gleichgestellten Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.</i>			
darunter			
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 61 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh	774.455	2,18	
● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 19 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh	629.251	1,77	
● Pflegewohngeld	264.652	0,75	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	4.602.133	12,97	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
5. LWL-Versorgungsamt Westfalen			
<i>Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen und deren Hinterbliebenen sicher.</i>			
5.1 Kriegsopferversorgung für 688 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh	3.759.084	10,59	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>			
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 147 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh	686.184	1,93	60 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>			
LWL-Versorgungsamt Westfalen insgesamt	4.445.268	12,52	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
6. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Gütersloh	9.930	0,03	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)	126.720.230	356,98	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur.</i>			
<i>Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Gütersloh	12.929	0,04	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	7.000	0,02	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	5.423	0,02	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	506	0,00	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– ein Gebäude in Borgholzhausen			
– ein Gebäude in der Stadt Gütersloh, Isselhorster Kirchplatz (Straßenbezeichnung)			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> - ein Gebäude im Wiesenweg in Langenberg - eine Ziegelei in der Stromberger Straße in Rheda-Wiedenbrück - ein Gebäude in Schloß Holte-Stukenbrock, Am Schloss (Straßenbezeichnung) - ein Gebäude in der Hauptstraße in Verl - ein Gebäude in der Mühlenstraße in Verl sowie - Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Steinhagen 			
7.2 Archivpflege			
<p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Gütersloh Mittel gezahlt in Höhe von:</p>	-	-	Eigenmittel
7.3 Museumspflege			
<p><i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i></p> <p>Die Zuschüsse an</p> <ul style="list-style-type: none"> ● das Wiedenbrücker Schule Museum in Rheda-Wiedenbrück und ● das Böckstiegelhaus in Werther <p>betragen:</p>	5.506	0,02	Eigenmittel

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7.4 Kulturförderung			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Kreis Gütersloh betragen:	13.700	0,04	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> ● das Kultursekretariat Gütersloh ● die Stadt Halle für die 49. Haller Bach-Tage und ● Druckkostenzuschüsse an den Kunstverein Kreis Gütersloh e.V. 			
LWL-Kultur insgesamt	32.135	0,10	
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)	126.752.365	357,08	

A. Daten auf Ebene des Kreises

Landschaftsumlage

Der Kreis Gütersloh hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2012	73,6	207,70	16,1
2013	79,7	224,50	16,4

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.618,1	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	1.716,6	66
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	396,5	15
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68,1	2
● Sonstige Transfereinzahlungen ¹⁾	233,0	9
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾	104,8	4
● Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ³⁾	99,2	4

1) u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Kostenerstattung des Bundes zu den Aufwendungen der Kriegssopferfürsorge nach dem BVG

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

A. Daten auf Ebene des Kreises**Arbeitsplätze**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2012
Krankenhäuser	743
LWL-Klinikum Gütersloh	729
einschließlich 3 LWL-Tageskliniken in Gütersloh	
LWL-Tagesklinik Halle	
3 LWL-Institutsambulanzen in Gütersloh	
LWL-Wohnverbund Gütersloh	
LWL-Pflegezentrum Gütersloh	
LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen	
LWL-Institut für medizinische Rehabilitation	
Gütersloh	
LWL-Institut für Rehabilitation Gütersloh –	
Hans Peter Kitzig Institut	
Außenstellen der LWL-Klinik Hamm:	
LWL-Tagesklinik Rheda-Wiedenbrück	10
LWL-Institutsambulanz Rheda-Wiedenbrück	4
Förderschulen und Schulen für Kranke	–
Jugendhilfe	–
Kultur	–
Beschäftigte insgesamt	743

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe zum 31.12.2012 (S. 4 f).

Gemeinde	Hilfen insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Borgholzhausen	63	16	17	28
Gütersloh	1.339	295	500	514
Halle	163	34	61	65
Harsewinkel	177	41	44	88
Herzebrock-Clarholz	98	21	22	54
Langenberg	62	14	10	38
Rheda-Wiedenbrück	381	89	83	203
Rietberg	195	44	38	104
Schloß Holte-Stuk.	135	26	34	73
Steinhagen	115	23	44	44
Verl	136	24	27	79
Versmold	171	21	72	72
Werther	78	22	25	28
Nicht zurechenbar	50	-	-	-
Kreis Gütersloh	3.163	670	977	1.390

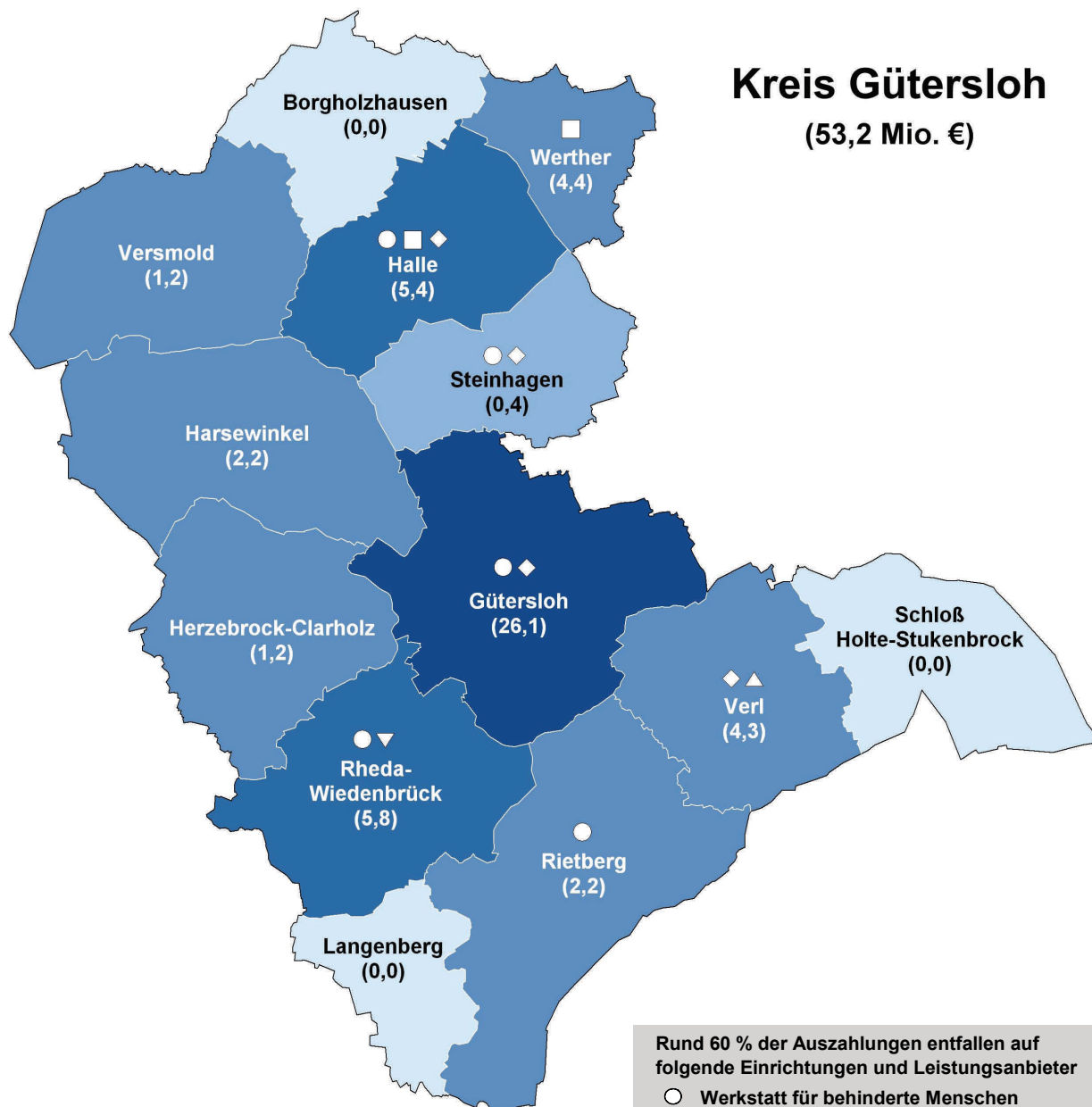
Hinweis:

Die Spalte „Hilfen insgesamt“ enthält neben der Summe der wichtigsten Leistungsarten auch die Inanspruchnahme tagesstrukturierender Angebote (Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen) sowie Leistungen zur angemessenen Schul- und Berufsausbildung.

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.2 Auszahlungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Auszahlungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.



Auszahlungen 2012 in Mio. €

unter	0,2	(3)
0,2 bis unter	1,1	(1)
1,1 bis unter	5,0	(6)
5,0 bis unter	10,0	(2)
10,0 und mehr		(1)

Rund 60 % der Auszahlungen entfallen auf folgende Einrichtungen und Leistungsanbieter

- Werkstatt für behinderte Menschen im Kreis Gütersloh gGmbH
- Diakoniewerk Werther Waldheimat
- ◇ Zirkel-Wohngruppen
- △ Stiftungsbereich Integrationshilfen Bethel
- ▽ Diakoniewerk Wiedenbrück

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Gütersloh	10.673.878	698.320	565.267	141.239	681.179	12.759.883
Rheda-Wiedenbrück	2.977.091	486.470	467.482	55.870	19.045	4.005.958
Verl	2.821.700	196.158	-	138.815	63.568	3.220.241
Kreisjugendamt Gütersloh	23.436.644	1.584.951	929.424	264.163	258.957	26.474.139
Kreis Gütersloh	39.909.313	2.965.899	1.962.173	600.087	1.022.749	46.460.221

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**3. LWL-Kultur**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Borgholzhausen	952	-	-	-	-	-	952
Gütersloh	1.400	-	-	-	-	11.700	13.100
Halle	-	-	-	-	-	2.000	2.000
Harsewinkel	-	-	-	-	-	-	-
Herzebrock-Clarholz	-	-	-	-	-	-	-
Langenberg	700	-	-	-	-	-	700
Rheda-Wiedenbrück	-	5.423	-	-	4.952	-	10.375
Rietberg	-	-	-	-	-	-	-
Schloß Holte-Stuk. Steinhagen	2.000	-	-	-	-	-	2.000
Verl	-	-	506	-	-	-	506
Versmold	1.948	-	-	-	-	-	1.948
Werther	-	-	-	-	554	-	554
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Gütersloh	7.000	5.423	506	-	5.506	13.700	32.135